

# Programmablauf

## 11:15 – 11:20 Uhr Begrüßung

Nicole Kolster  
stellv. Kreisvorsitzende

## 11:20 – 12:20 Uhr Impulsvortrag

Kraftwerke, Tagebaue, Umsiedlungen, Bergschäden, Sumpfung, Grundwasserwiederanstieg, Restseen was beschert uns die Braunkohle noch?

Oliver Krischer, MdB

## 12:20 – 13:20 Uhr

Kreis Steinfurt – Energieautark 2050 mit erneuerbaren Energien – ein Vorbild für das Rheinische Revier?

Ulrich Ahlke,  
Leiter des Agenda 21-Büros Zukunftskreis Steinfurt

## 13:20 – 14:00 Uhr Mittagspause

## 14:00 – 15:00 Uhr

Ökologisch und nachhaltig – welche Perspektiven hat die Landwirtschaft im Rheinischen Revier?

Heinz-Josef Thuncke,  
Vorsitzender des Bioland-Verbandes

## 15:00 – 16:00 Uhr

Zukunftsregion Schienenverkehr – welche Verkehrsinfrastruktur braucht die Region?

Horst Becker  
Parl. Staatssekretär für Verkehr NRW

## 16:00 – 16:45 Uhr

Schlusswort und offener Austausch

Wibke Brems,  
MdL, energiepolitische Sprecherin Grüne Landtagsfraktion

Vorträge jeweils 30 Min. plus 30 Min. Fragen und Diskussion

Anmeldungen bitte bis zum 15. Juni 2011 an  
saskia.ellenbeck@landtag.nrw.de

Mit den Regionalbahnen von Köln und Neuss geht es direkt zum Bahnhof Bergheim oder zur Regionalbahnhaltestelle Bergheim - Zieverich. Der Fußweg von der Haltestelle Zieverich zum Kreishaus beträgt 10 Minuten. Der Fußweg vom Bahnhof Bergheim zum Kreishaus beträgt 15 Minuten.



Anmeldungen bitte bis zum 15. Juni 2011 an

Saskia Ellenbeck  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/ 884 2108  
Fax: 0211/ 884 3541  
saskia.ellenbeck@landtag.nrw.de



# WAS KOMMT, WENN BRAUNKOHLE GEHT?

Diskussionsveranstaltung  
am 18. Juni 2011  
11:00 bis 16:45 Uhr  
im Kreishaus in Bergheim

DRP-Satz | Durs | www.zukunft.de | 10070- © Thibaut bei Gerdem Busch - Fotolia.com

www.gruene.landtag.nrw.de





Der Braunkohlebergbau hat zusammen mit der Brikettherstellung und der Kohleverstromung weit über 100 Jahre die Region zwischen Aachen, Köln und Düsseldorf geprägt. Die Kreise Rhein-Erft, Düren, Euskirchen, Heinsberg und Rhein-Neuss sind massiv umgestaltet worden, hier finden wir Natur und Landschaft aus zweiter Hand.

Auch wenn Braunkohle wahrscheinlich noch für 30 Jahre gefördert und genutzt wird, ist jedoch ein Ende absehbar: Die rot-grüne Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, dass über die drei laufenden Tagebaue – Inden, Hambach und Garzweiler hinaus, keine neuen Tagebaue mehr genehmigt werden.

**Mit der Braunkohle als Energieträger sind unsere Klimaschutzziele nicht zu erreichen und auch in der Region gibt es keine weitere Akzeptanz mehr für neue Tagebaue.**

Damit ist klar, spätestens 2040/2045 wird die Zeit der Braunkohle im Rheinland vorbei sein. Seit geraumer Zeit nimmt die wirtschaftliche Bedeutung

der Braunkohle ab. Die Zahl der Arbeitsplätze hat sich seit den 1990er Jahren in den Tagebauen und Kraftwerken halbiert. Dieser Prozess wird sich in Zukunft eher noch verstärken. Deshalb gilt es, heute über den unumgänglichen Strukturwandel nachzudenken und diesen bei allen Planungen zu berücksichtigen.

Für die Menschen in der Region, muss ein Ende des Tagebaus umfassend und rechtzeitig vorbereitet werden. **Die Landesregierung engagiert sich mit dem Projekt „Innovationsregion Rheinisches Revier“.**

Mit dieser Veranstaltung will die Klimaschutz- und Energiepolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion und der Sprecher für Energie- und Ressourceneffizienz der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit dem Bezirksverband Mittelrhein und der Kreistagsfraktion der Grünen im Rhein-Erft-Kreis den Auftakt einer Debatte in der Region zum Strukturwandel machen und wichtige Aspekte aufzeigen.

**Oliver Krischer, MdB**  
Sprecher für Energie- und Ressourceneffizienz der Bundestagsfraktion



**Ulrich Ahlke,**  
Leiter des Agenda 21-Büros  
Zukunftskreis Steinfurt



**Heinz-Josef Thuneke,**  
Vorsitzender  
des Bioland-Verbandes



**Horst Becker,**  
Parl. Staatssekretär  
für Verkehr im  
Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Bauen, Wohnen und  
Verkehr des Landes NRW



**Wibke Brems, MdL,**  
energiepolitische Sprecherin  
Grüne Landtagsfraktion

